

Norderney Kurier

Immer freitags: kostenlos
an alle Haushaltungen

4. JAHRGANG / NUMMER 35

FREITAG, 31. AUGUST 2012

WILHELMSTRASSE 2, 26548 NORDERNEY

Ostfriesischer Kurier HEUTE:

Der Sommer ihres Lebens: Studentin Ann-Kathrin Rose aus Gießen verbringt imposante Tage auf Norderney.

Ostfriesischer Kurier SAMSTAG:

ENNO'S INSEL-GELÄSTER
Enno setzt nun auf weltweite Kommunikation. Er möchte Facebook beitreten.



HOCHWASSER

31. August: --- Uhr 12.05 Uhr
1. September: 0.43 Uhr 12.49 Uhr
2. September: 1.23 Uhr 13.29 Uhr

SERVICE

LOKALES/SPORT → SEITE 3
RUND UM DEN LEUCHTTURM → SEITE 5

EP: und läuft
auf alle Artikel ab 199,95€
vom 31.8.12 bis 14.9.12
0% Zinsen
Laufzeit **10 Monate!**
EP:Onkes
Jann-Berghaus-Straße 78

KONTAKT

GESCHÄFTSSTELLE
NORDERNEY 04932/86969-0
GEÖFFNET:
MO. - FR.: 9 - 16.30 UHR
SA.: 9.30 - 12.00 UHR
KUNDENSERVICE 8 69 69-10
ANZEIGEN 8 69 69-10
REDAKTION 8 69 69-14
FAX 8 69 69-20
E-MAIL norderney@skn.info

Ostfriesischer Kurier

ZENTRALE 04931/925-0
REDAKTION 04931/925-230
SPORT 04931/925-235
ANZEIGEN 04931/925-151
ABO-SERVICE 04931/925-133
VERLAG 04931/925-174
E-MAIL ok-redaktion@skn.info
ok-sportredaktion@skn.info



anzeigannahme@skn.info
aboservice@skn.info
verlag@skn.info
DRUCKSACHEN 04931/925-176
E-MAIL info@skn.info
REDAKTION 04931/925-227

Ostfriesland Magazin

FAX 04931/925-360
E-MAIL oma-redaktion@skn.info

Regionales Telefonbuch

TELEFON 04931/925-308
FAX 04931/925-252

Startschuss zur Finanzierung

NATIONALPARK-HAUS Umweltminister Birkner bringt Förderbescheid auf die Insel

Anschließend erfolgt Besichtigung der Strandaufspülung.

NORDERNEY/REU – Niedersachsens Umweltminister Dr. Stefan Birkner (FDP) hat am Mittwoch auf Norderney einen Förderbescheid für den Neubau des Nationalpark-Hauses in Höhe von 1,5 Millionen Euro überreicht. Die Summe stammt aus dem europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

„Nationalpark-Häuser haben für uns herausragende Bedeutung“, sagte der Minister während der Übergabe im Insel-Rathaus. In dem Kontext hob der Politiker die Bedeutung des Naturraums insbesondere mit Blick auf das Weltenerbe hervor. Birkner bezeichnete das Nationalpark-Haus-Projekt als „absolut unterstützungswürdig“.

Norderneys Bürgermeister Frank Ulrichs nannte die Förderung einen „Meilenstein in der Gesamtfinanzierung“. Seit vielen Jahren arbeite man daran, das Nationalpark-Haus zeitgemäß zu konzipieren. Insgesamt müsse man von einer Investitionssumme von rund vier Millionen Euro ausgehen.

Die Frage, das Projekt gemeinsam mit der Modernisierung des Hafenterminals umzusetzen, ist indes noch nicht endgültig geklärt. Tatsächlich sei eine Art Leuchtturmprojekt am Molenkopf im Gespräch, konkrete Pläne gebe es aber noch nicht. Natürlich



Gruppenbild an der Baustelle (von links): Nationalpark-Haus-Leiter Jürgen Rahmel, Kurdirektor Wilhelm Loth, FDP-Landtagsabgeordneter Roland Riese, Minister Dr. Stefan Birkner, NLWKN-Leiter Frank Thorenz, Arndt Meyer-Vosgerau (Nationalparkverwaltung) Bürgermeister Frank-Ulrichs und Andreas Goldberg (Stadtverwaltung).

FOTOS: REUTERS

habe dieser Gedanke aber immer noch eine Chance, sagte der Rathauschef. Die Frage sei derweil, ob man die „Pferde in einem laufenden Verfahren noch einmal wechseln“ könne.

Im Zuge seines Norderney-Besuchs informierte sich Minister Birkner anschließend über den Fortgang der Strandaufspülung im Inselwesten. „Aufspülungen fügen sich optimal in die natürlichen und dynamischen Prozesse an den sandigen Küsten der Ostfriesischen Inseln ein.

Auch vor dem Hintergrund des Weltenerbes Wattenmeer bilden Aufspülungen als besonders nachhaltige Maßnahme daher einen wichtigen Bestandteil des Küstenschutzes in Niedersachsen“, betonte Birkner.

Wie berichtet, werden zur Sicherung der Küstenschutzanlagen auf Norderney im Auftrag des NLWKN (Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz) seit vergangenen Freitag rund 250 000 Kubikmeter Sand in die Buh-

nenfelder am Westkopf zwischen der Liegehalle und dem Januskopf eingespült. Die Maßnahme ist notwendig, da die 17 Sturmfluten des Winters 2011/2012 weitere starke Sandverluste am Strand verursacht hatten.

„Ein deutlich abnehmendes Strandniveau birgt die Gefahr, dass die Fußsicherungen und Einfassungen der Deckwerke und Bühnen

unterspült werden können und so das gesamte Bauwerk gefährdet wird. Deshalb müssen die Strände regelmäßig durch künstliche Zufuhr von Sand aufgespült werden“, erklärte Frank Thorenz, Leiter der Betriebsstelle Norden-Norderney des NLWKN. Bisher fanden auf Norderney seit 1951/52 elf Strandaufspülungen statt, die bisher letzte im Jahr 2007.

Gottesdienst im Radio

NORDERNEY – NDR Info, WDR 5, rbb kulturRadio und das Nordwestradio übertragen am Sonntag, 2. September, einen katholischen Gottesdienst aus der Kirche Stella Maris auf Norderney. Der Gottesdienst wird in der Zeit von 10 bis 11 Uhr live im Radio gesendet. Zebrant und Prediger ist Generalvikar Theo Paul aus Osnabrück. Alle Gläubigen und Interessierten sind dazu eingeladen. Musikalisch prägt diesen Gottesdienst die „Soul-Messe“ des Osnabrücker Chores „Resucito“, der dafür eigens auf die Insel kommt, heißt es in einer Pressemitteilung. Chorleiter Kai Lünemann und Barbara Neubüser haben sie komponiert: eine komplette Messe für einen vierstimmigen Chor und Band, alte liturgische Texte mit neuer, moderner Musik zwischen Gospel, Soul, Pop und neuem geistlichen Liedgut. Nach dem Gottesdienst ist die Gemeinde für Hörerinnen und Hörer bis 13 Uhr zu erreichen. Die Telefonnummer lautet: 04932/456. Der Predigttext ist dann im Internet nachzulesen unter www.radiokirche.de.



Fachgespräch im Rathaus: Minister Stefan Birkner (rechts) mit dem Leiter des Nationalpark-Hauses Norderney, Jürgen Rahmel.

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN



Penthouse mit Seeblick

Diese Wohnung ist als Dauerwohnsitz oder Dauerferienwohnung geeignet. Sie bietet einen traumhaften Blick vom großen Westbalkon über die gesamte Nordsee.

Sie besteht aus 2 Zimmern, Küchezeile, großem Westbalkon und Duschbad.

Die Wohnung liegt in einer gepflegten Eigentumswohnanlage direkt an der Strandpromenade, zu allen Einkaufsmöglichkeiten sind es nur kurze Wege.



Mietpreis € 1200,-

zzgl. 350,- Nebenkosten · 2 Kaltmieten Kautions

2,38 Monatsmieten Courtage inkl. MwSt. sind im Erfolgsfall vom Mieter zu zahlen.

Termine zur Besichtigung nach Vereinbarung.

Viktoriastraße 12 • 26548 Nordseebad Norderney
Tel. (0 49 32) 31 28 • Fax (0 49 32) 92 79 42
www.norderney-immobilien.com



Die Inselrundfahrt



Internet: www.inselrundfahrt.de

in modernen Bussen zu den schönsten Punkten der Insel - informativ und komfortabel -

Dienstag, Freitag u. Sonntag 11:30 h
 ab Rosengarten (50 m östlich des Conversationshauses),
 Zusätzlich **Dienstag u. Freitag um 14:30 h**, Erwachsene 9,00 € /
 Fahrtdauer (inkl. kleiner Pause am Strand) ca. 90 Min.
 Selbstverständlich führen wir auch Fahrten nach Vereinbarung durch!

OMNIBUSVERKEHR

Fischer

Linien-, Gesellschafts- u. Ausflugsfahrten
 Jann-Berghaus-Straße 38 • D-26548 Norderney

Tel: (04932) - 2119 + 0700-BUSFISCHER
 e-Mail: info@bus-fischer.de

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 31. August

17 Uhr, Badehaus: Aqua-Fitness-Kurs. Kosten: 9,50 Euro.
 18.30 Uhr, Martin-Luther-Haus: Handarbeitstreff.
 19 Uhr, Haus der Begegnung (Awo-Raum): Selbsthilfegruppe Depression.
 20 Uhr, Conversationshaus: Medizinisches Kabarett mit Hans-Peter Körner „Lachen ist die beste Medizin“. Eintritt: zwölf Euro.
 20 Uhr, Badehaus: Vortragsabend über Veränderungen im Leben „Aufbruch und Neubeginn“. Eintritt: fünf Euro.

Sonnabend, 1. September

11 Uhr, Puppentheater Purzelbaum, Schmiedestraße: „Der kleine Tiger“. Eintritt: vier Euro.
 11.30 Uhr, Badehaus, Eingang Praxis Rass: Thalasso-Therapie, täglicher Einstieg ist möglich. Anmeldung: Telefon 04932/891356. Weitere Termine auf Anfrage. Kosten: fünf Euro.
 20 Uhr, Inselkirche: Gospelkonzert der Norderneyer „Starfish-Singers“. Eintritt: zehn Euro, acht Euro im Vorverkauf im Reisebüro am Kurplatz.
 20 Uhr, Conversationshaus: Dia-Vortrag „Auf dem Jakobsweg“. Eintritt: sechs Euro zugunsten einer sozialen Einrichtung.
 20 Uhr, Haus der Insel: Abschiedskonzert des Warschauer Symphonie-Orchesters. Eintritt: acht Euro.

Sonntag, 2. September

10 Uhr, Kirche Stella Maris: Radiogottesdienst. Übertragung auf NDR Info, Frequenz 96,4 MHz.
 16 Uhr, Puppentheater Purzelbaum, Schmiedestraße: „Piraten“. Eintritt: vier Euro.
 20 Uhr, Conversationshaus: Kabarettistisch-erotische Aufführung „Julia Stemberger kocht“. Eintritt: 16 Euro, 18 Euro an der Abendkasse.

Montag, 3. September

10 Uhr, Badehaus: Tai Chi Wudang Style. Kosten: acht Euro.
 11.30 Uhr, Badehaus: Thalasso-Therapie. Anmeldung: Telefon 04932/891356. Kosten: fünf Euro.
 15.30 Uhr, Conversationshaus: Informationsveranstal-

Was? Wann? Wo?

tung des Staatsbades „Norderney begrüßt seine Gäste“.
 16 Uhr, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2: Bridge-Kreis.
 17 Uhr, Badehaus: Aqua-Fitness-Kurs. Kosten: 9,50 Euro.
 19 Uhr, Badehaus: Schwimmprüfung für die Sportabzeichenabnahme.
 20 Uhr, Kurtheater: Kabarett-Abend mit Kalle Pohl. Eintritt: 18 bis 22 Euro.
 20 Uhr, Badehaus: Vortrag „Ärgern, warum?“. Eintritt: fünf Euro.
 20 Uhr, Bademuseum: Führung durch die Ausstellung „Reiselust und Badespaß“. Eintritt: sechs Euro.

Dienstag, 4. September

11 Uhr, Teehaus: Führung durchs Fischerhaus-Museum. Eintritt: drei Euro.
 11 Uhr, Inselkirche: Kirchenführung.
 14 Uhr, Reisebüro am Kurplatz: „Norderney erfahren“, geführte Fahrradtour, Fahrstrecke ungefähr zwölf Kilometer, Dauer ungefähr zwei-einhalb Stunden, Fahrrad bitte mitbringen. Voranmeldung im Reisebüro ist erforderlich. Kosten: fünf Euro.
 15 Uhr, Haus der Insel: Teenachmittag für Senioren.
 16 Uhr, Puppentheater Purzelbaum, Schmiedestraße: „Trolle“. Eintritt: vier Euro, Gruppen bei Voranmeldung drei Euro.
 18 Uhr, Sportplatz an der Mühle: Sportabzeichenabnahme.
 20 Uhr, Kurtheater: Klassikabend mit „Siefan Lex & Pomp-A-Dur“. Eintritt: 18 bis 22 Euro.
 20 Uhr, Conversationshaus: Literaturveranstaltung „Joachim Ringelnatz“. Eintritt: fünf Euro.
 20 Uhr, Sternwarte, Bürgermeister-Willi-Lührs-Straße: Besichtigung mit Vortrag. Eintritt: vier Euro.
 20 Uhr, Hotel Friese, Friedrichstraße 34: Preisskat.

Mittwoch, 5. September

8.30 Uhr, Vorplatz am Haus der Insel: Wochenmarkt.
 11.30 Uhr, Badehaus: Thalasso-Therapie. Anmeldung:



Tipp der Woche:

Am Sonntag um 20 Uhr kann man einen erotisch-kabarettistischen Abend mit „Julia Stemberger kocht“ im Conversationshaus erleben. Julia Stemberger betrachtet an diesem Abend die großen Themen zwischen Mann und Frau, Liebe, Sympathie, Anziehung und Erotik. Begleitet wird Julia Stemberger, eine der bedeutendsten Künstlerinnen der deutschsprachigen Schauspielerszene, von Corinna Fuhrmann am Flügel. Der Eintrittspreis beträgt 16 Euro im Vorverkauf am Schalter der Tourist-Information im Conversationshaus und 18 Euro an der Abendkasse.

Telefon 04932/891356. Täglicher Einstieg möglich, weitere Termine auf Anfrage. Kosten: fünf Euro.
 15 Uhr, Conversationshaus: Kindernachmittag mit dem Clown Riccolino. Eintritt: fünf Euro.
 15 Uhr, Restaurant de Leckerbeck, Schmiedestraße: Strickcafé.
 15.30 Uhr, Kurplatz, Eingang Conversationshaus: historische Stadtführung „Ge(h)zeiten“. Kosten: fünf Euro.
 16 Uhr, Martin-Luther-Haus: Lesetreff.
 17 Uhr, Badehaus: Aqua-Fitness-Kurs. Kosten: 9,50 Euro.
 18.30 Uhr, Badehaus: Aqua-Jogging-Kurs. Kosten: 9,50 Euro.
 19.30 Uhr, Kultur- und Gästehaus Henrietta, Strandstraße 7b: Lesung unterschiedlicher Autoren „Geschichten von der Liebe und dem Leben“. Eintritt: zehn Euro. Anmeldung unter Telefon 04932/4679212 erbeten.

20 Uhr, Kinderspielhaus Kleine Robbe: Yoga-Abend, Wolldecke und bequeme Kleidung bitte mitbringen. Kosten: fünf Euro.

Donnerstag, 6. September

10 Uhr, Badehaus: Tai Chi Wudang Style. Kosten: acht Euro.
 11.30 Uhr, Badehaus: Thalasso-Therapie. Kosten: fünf Euro.
 14.30 Uhr, Haus der Insel, Nordeingang: Kleiderkammer mit Flohmarkt.
 14.45 Uhr, Trauzimmer im Rathaus: Sprechstunde des VdK.
 16 Uhr, Puppentheater Purzelbaum, Schmiedestraße: „Der gute Wolf“. Eintritt: vier Euro.
 16 Uhr, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2: Bridge-Kreis.
 19.30 Uhr, Kirche Stella Maris: Abendspaziergang durchs Heilige Land – „Das 5. Evangelium – Da berühren sich Himmel und Erde“.
 20 Uhr, Inselkirche: Chor- und Bläserkonzert.

20 Uhr, Conversationshaus: Musik-Kabarett mit Hans Georgi und „Erich Kästner für Erwachsene“. Eintritt: zwölf Euro, 14 Euro an der Abendkasse.

Freitag, 7. September

10.15 Uhr, Hinweistafel Deichübergang Südstraße: „Watt für Zwerge“, ein kinderfreundlicher Wattausflug speziell für Familien mit Kindern von drei bis acht Jahren. Dauer ungefähr eineinhalb Stunden. Anmeldung im Nationalpark-Haus, Telefon 04932/2001, erforderlich. Bitte Handtuch und Wasser zum Säubern der Füße mitbringen.
 11.30 Uhr, Badehaus, Eingang Praxis Rass: Thalasso-Therapie, täglicher Einstieg ist möglich. Anmeldung: Telefon 04932/891/356. Weitere Termine auf Anfrage. Kosten: fünf Euro.
 15 Uhr, Haus der Insel: Bücherbasar.
 15 Uhr, Haus der Insel (Stadt-saal): städtischer Teekreis.
 16 Uhr, Historischer Rettungsbootschuppen am Westbadestrand: Filmvortrag über Einsätze, Techniken und die Menschen im Seenotrettungsdienst. Eintritt: frei, um eine Spende zugunsten der Seenotretter wird gebeten.

SCHNELLE HILFE

Der Ärzte- und Apothekendienst von Freitag, 31. August, bis Montag, 3. September, 8 Uhr:

Polizei ☎ 110
 Feuerwehr und Rettungsdienst ☎ 112
 Krankentransporte ☎ 04941/19222

ÄRZTE

Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 116 117

Sonnabend:

Dr. Klaus de Boer, Moltkestraße 8, ☎ 04932/2388

Sonntag

Dr. Frank Huwe, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/927083

ZAHNÄRZTE

Zahnärztlicher Notdienst, telefonisch erfragen unter: Björn Carstens, ☎ 04932/991077. Dres. Hans-Günter Willms/Lale Cakir, ☎ 04932/1313. Dr. Ivan Zovko, ☎ 04932/3999. Beate Luis (privat) ☎ 04932/991201.

APOTHEKEN

Freitag:

Rathaus-Apotheke, Friedrichstraße 12, ☎ 04932/588

ab Sonnabend:

Kur-Apotheke, Kirchstraße 12, ☎ 04932/927000

SONSTIGES

Krankenhaus Norderney, Träger: Allergie- und Hautklinik Norderney gGmbH mit den Abteilungen Dermatologie, Chirurgie und Innere Medizin, sowie Dialysezentrum, Lippestraße 9 bis 11, ☎ 04932/8050. Kliniken: Klinik Norderney der Deutschen Rentenversicherung Westfalen, Kaiserstraße 26, ☎ 04932/8920. Polizei: Dienststelle Knyphausenstraße 7, ☎ 04932/92980 und 110. Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt: ☎ 04941/973222. Frauenhaus Aurich: ☎ 04941/62847. Frauenhaus Emden: ☎ 04921/43900. Giftnotruf: 0551/19240. Elterntelefon: ☎ 0800/1110550. Kinder- und Jugendtelefon: ☎ 0800/1110333.

(ohne Gewähr)

Norderney Kurier

SCHIFFSFAHRPLAN

| | |
|-----------------------------------|--------------|
| 3. September bis 4. November 2012 | |
| Norddeich | Norderney |
| ab | ab |
| täglich | |
| 6.15 Mo.-Sa. | 6.15 |
| 7.30 | Mo.-Sa. 7.30 |
| 8.45 | 8.45 |
| 10.30 | 10.15 |
| 11.45 | 11.45 |
| 13.30 | 13.15 |
| 15.30 | 15.15 |
| 16.45 | 16.45 |
| 18.15 | 18.00 |

zusätzlich freitags

| | |
|-------|-------|
| 20.30 | 19.15 |
|-------|-------|



KINO

Freitag, 31. August

19 Uhr: Die Eiserne Lady

21.15 Uhr: Total Recall

Sonnabend, 1. September

15.30 Uhr: Ice Age 4 – Voll verschoben

19 Uhr: Die Eiserne Lady

21.15 Uhr: Total Recall

Sonntag, 2. September

19 Uhr: The Artist

21.15 Uhr: Bis zum Horizont, dann links!

Mittwoch, 5. September

19 Uhr: The Artist

21.15 Uhr: The Dark Knight Rises

Freitag, 7. September

15.30 Uhr: Hanni und Nanni 2

HINWEIS

Alle Angaben ohne Gewähr.

Norderney aus der Luft



Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto können Sie unter Telefon 04932/86969-10 auf Norderney oder unter Telefon 04931/925227 in Norden bestellen. In unserer Geschäftsstelle in der Wilhelmstraße 2 auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich

entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 20,80 Euro zu haben. Auch größere Formate sind möglich. Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 335.

FOTO: WIRDEMANN

BEILAGEN

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firma Rossmann.

Eine Teilaufgabe enthält Prospekte der Firma KiK.

Wir bitten um Beachtung.

IMPRESSUM

Gesamtherstellung:

Ostfriesischer KURIER GmbH & Co. KG
 Stellmacherstraße 14,
 26506 Norden.

Geschäftsführer: Christian Basse
 Redaktion: Manfred Menssen
 Manfred Reuter
 Thomas Fastenau

Anzeigen: Dorothea Christians
 Ludwig Freeseemann
 Benjamin Oldewurtel
 Horst Kaprolat

Druck: Industriedruck Norden,
 GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte
 Manuskripte und Fotos wird keine
 Gewähr übernommen.

Telefon: siehe Seite 1

Erscheinungsweise: einmal wöchentlich.

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte
 und an mehr als 40 Ausgestellten

Auflage: 6500 Exemplare



Der Kader mit den neuen Aufwärmpullover vom Surfcabé (stehend, von links): Co-Trainer Johann Pommer, Samuel Piscoi, Dennis van Bömmel, Paul Oer, Lars Mares, Kevin Friedrichs, Eike Rass, Arnold Ukena, Maik Schwenty, Carsten Fleßner, Jannis Kollmann, die Spieltrainer Jens Harms und Deniz Cömertpay. Kniend, von links: Eiko Eschweiler, Chris Maier, Benjamin Visser, Hendrik Kloß, Bent Geismann, Vinni de Luca, Stefan Pommer, Tolga Dogan. Es fehlen: Sven Rauchmann, Nils Visser und Luca Engelkes.

TuS: Pokal-Dilemma in Aurich

FUßBALL Nach 3:1-Führung eine Minute vor Schluss Sieg verspielt und ausgeschieden

In der Liga gelingt jedoch verdienter Auswärtssieg in Jennelt.

NORDERNEY – Dass Fußball ein unberechenbares und manchmal auch kein gerechtes Spiel sein kann, lernten die TuS-Kicker am vergangenen Freitag im Pokalachtelfinale in Egels-Popens auf schmerzhaft Weise. Unter Flutlicht wurden in der ersten Halbzeit zahlreiche hochkarätige Chancen vergeben, und so ging es für den Gastgeber mit einem schmeichelhaften 1:1 in die Pause.

Den Führungstreffer für den TuS erzielte Deniz Cömertpay per Abstauber (28. Minute), ehe die Auricher nach einem aus einer Ecke resultierendem Gestoche im Strafraum den Ausgleich markierten (36.).

In der zweiten Hälfte entwickelte sich ein holpriges Spiel mit vielen Ballverlusten, die auch den schlechten Sichtverhältnissen bei einsetzender Dunkelheit anzulasten waren. Dennoch erarbeitete sich der TuS eine 3:1-Führung

durch zwei Foulelfmetertore durch Kapitän Arnold Ukena (70. und 89.) nach Foul an Deniz Cömertpay und Kevin Friedrichs.

In der Nachspielzeit spielten sich spektakuläre Szenen auf dem Spielfeld ab, denn die TuS-Defensive war mit den Gedanken wohl schon im fast erreichten Viertelfinale und ließ den Gegner durch katastrophale Abwehr- und Konzentrationsfehler noch zum 3:3-Ausgleich kommen (92. und 95.).

Im fälligen Elfmeterschießen hatte Egels-Popens das Glück auf seiner Seite und mit einem Feldspieler, der nach der gelbroten Karte gegen den etatmäßigen Keeper (89.) nun das Tor im Elferschießen hütete und drei Schüsse der Insulaner parierte, den gefeierten Helden im Kasten. Schockiert über die eigenen Nachlässigkeiten zeigten sich die TuS-Kicker äußerst enttäuscht vom Ausscheiden. Jedoch könnte das herbe Negativerlebnis angesichts des siegreichen Saisonstarts ein Warnschuss zur rechten Zeit und eine Lehre für die kommenden Wochen gewesen sein.

Am Sonntag zeigte sich der TuS jedoch hoch motiviert, die Scharte des Pokalspiels auszuwetzen und begann konzentriert im Auswärtsspiel gegen den Kreisligaabsteiger Jennelt/Uttum/Pewsum.

Nach einer Vielzahl vergebener Großchancen und sehenswerten Kombinationen führte schließlich ein Kopfballtor von Maik Schwenty nach einem Eckball zum Führungstreffer (20.). Vinni de Luca belohnte den Einsatz des Teams mit der 2:0-Pausenführung (28.).

Im zweiten Durchgang warf Jennelt/Uttum nun alles nach vorn, sodass sich Räume für Konter ergaben. Nach Foul an Friedrichs erzielte Stefan Pommer die 3:0-Führung per Strafstoß (55.).

In der Schlussphase machte sich jedoch das Pokalspiel vom Freitag in den Beinen der Insulaner bemerkbar, sodass der Gegner auf den Anschlusstreffer drückte. Ein Treffer nach einem Eckball (70.) sowie ein abseitsverdächtiges Tor (78.) ließen eine

letzte Hoffnung auf den 3:3-Ausgleich bei den Krummhörnern aufflammen. Schließlich besorgte wiederum Vinni de Luca nach starker Vorarbeit von Friedrichs über Außen den 4:2-Zwischenstand. In der siebenminütigen Nachspielzeit kam der Gegner noch zum 4:3-Anschluss (94.), doch verteidigte der TuS seine verdienten drei Auswärtspunkte und belohnte sich für eine bärenstarke erste Halbzeit.

Am Wochenende trifft die Mannschaft nochmals auswärts auf die Hager Reserve.

Es spielten gegen Egels-Popens: van Bömmel, Ukena, Rauchmann, Rass (80. Eschweiler), Dogan (25. Mares), Harms, St. Pommer, Cömertpay, de Luca, Friedrichs, Fleßner (80. N. Visser).

Es spielten gegen die SG JUP: van Bömmel, Harms, Rass, Eschweiler, St. Pommer, Schwenty, Maier, de Luca, Cömertpay (93. Kloß), Friedrichs (86. Visser), Fleßner (60. Mares).

BERND KRÜGER WIEDER IN ABSOLUTER HOCHFORM



Es gibt viele Sorten von Auktionen. Meistens aber sind sie ernst und bieder, selten locker und lustig. Wer aber eine Versteigerung von diesem Format erleben möchte, der sollte im August

nach Norderney kommen. Am Mittwoch zum Beispiel holte Stadtausrufer Bernd Krüger wieder den Auktionshammer aus dem Keller und bot alles feil, was nicht niet- und nagelfest war. Die Palette

reichte von Fahrrädern über Kuscheltiere bis hin zu Schuhen und Rollschuhen. Doch egal, was unter den Hammer kam, die Stimmung war einmal mehr famos.

FOTO: REUTER

DIE WOCHENSCHAU

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

OSTFRIESISCHER KURIER

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

MONTAG, 27. AUGUST

Ein Projekt, das seinesgleichen sucht

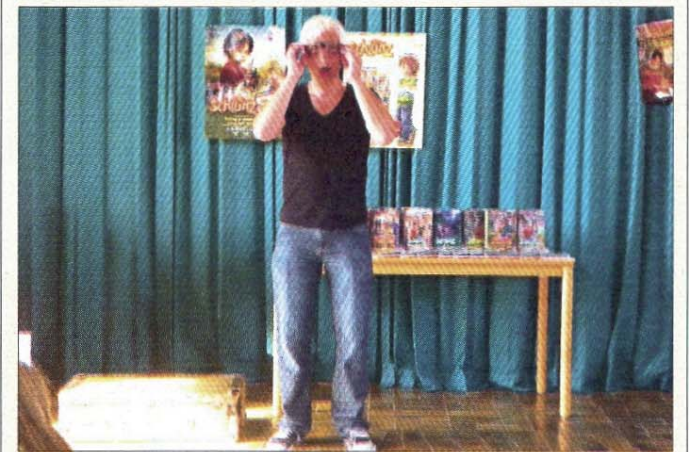
Kultur OLB-Camp in der Jugendherberge an der Mühle ein voller Erfolg



DIENSTAG, 28. AUGUST

Ambitioniertes Projekt

Kirche Harry Voß gastiert mit „Schlunz“ im Norderneyer Seehospiz



MITTWOCH, 29. AUGUST

Streit droht zu eskalieren

Medien Staatsbad soll Begriff „Facebox“ löschen – Loth setzt sich zur Wehr



DONNERSTAG, 30. AUGUST

Birkner drängt auf Küstenschutz

Politik Umweltminister besucht Norderney



Impressionen eines niederrheinischen Städtchens

TEIL 56 In den Werken von Poppe Folkerts findet Karl Welbers ein Stück seiner Heimat wieder

Der erste Besuch im Malerturm hinterlässt bewegende Eindrücke.

VON KARL WELBERS

NORDERNEY - Die Antwort darauf, wer dieser außergewöhnliche Künstler, dessen Werke mich zutiefst beeindruckten, war, ist natürlich schnell gefunden. Und so begann meine Beschäftigung mit Poppe Folkerts. Zunächst noch verhalten, doch dann rasant. Denn schon in den ersten Wochen erreichte mich ein Anruf von Poppe Folkerts' Schwiegersohn, dem Naturwissenschaftler Dr. rer. nat. August Friedrich Moroni, der seinerzeit noch seine berufliche Wirkungsstätte als Dozent an der Universität in Mainz hatte. Er bat mich um ein Gespräch, das wir an einem der nächsten Wochenenden führten. Es ging um die Arbeit im Allgemeinen, die kommunale Politik und natürlich irgendwann auch um Poppe Folkerts. Er be-

richtete auch von seinen Sorgen, Pflichten und Aufgaben im Zusammenhang mit dem umfangreichen künstlerischen Nachlass, zum Beispiel von Lagerung, Rückkauf, Restaurierung und Pflege der Bilder. Wir verabredeten, dass ich irgendwann bald zum Tee und Betrachten der Bilder in den ehemaligen Malerturm einschließlich Pavillon kommen sollte, was dann auch baldigst geschah.

Es war so ein wundervoller heller Herbsttag, als ich das erste Mal in das Haus der Familie Folkerts-Moroni am Weststrand, dem sogenannten Malerturm - das heißt, was noch davon übrig geblieben war - gebeten wurde. Ich musste zunächst einmal tief durchatmen. Die Bilder beeindruckten mich nicht nur, weil sie aus meiner Sichtweise, nämlich der eines künstlerischen Laien, einfach schön waren. Sie zeigten das Meer und die Wolken in einer Art, wie ich das bisher so noch nicht gesehen hatte. Auch die Vielfalt der Gemälde „in dem

kleinsten Museum der Welt mit den meisten Bildern“ (Dr. Annette Kanzenbach, Kunsthistorikerin) eröffnete einen Blick in die Ferne und vermittelte neue Erkenntnisse.

Hier im Restmalerturm sah ich an diesem Tage zwei Gemälde, die mich sehr nachdenklich stimmten, weil sie neben dem eigentlichen Bildnis auch etwas darstellten, was mit meiner eigenen Lebensgeschichte zu tun hat. Rees und Rodenkirchen sind zwar nur zwei Ortsnamen, die aber wesentlich zu meinem Leben gehören.

Rees ist eine alte Stadt am unteren Niederrhein mit heute 22000 Einwohnern, gelegen am rechten Rheinufer. Gegenüber am anderen Rheinufer liegt die Ortschaft Niedermörmter, die zur Stadt Kalkar gehört, wo ich geboren und aufgewachsen war. Von hier aus konnte man mit einer kleinen Rheinfähre - eine Rheinbrücke gab es zur damaligen Zeit noch nicht - nach Rees übersetzen. Wir haben das in den Nachkriegsjahren auch deshalb häufig tun müssen, weil es bei dortigen Verwandten auf dem Bauernhof immer Obst und Gemüse gab. In Höhe der linksrheinischen Anlegestelle der Fähre, Reeserschanz genannt, hat Poppe Folkerts das nachfolgende Bild vor der Natur gemalt.

Durch ein Foto aus neuerer Zeit bekam ich Zweifel, ob meine damalige sichere Annahme, es handele sich bei dem Bild von Poppe Folkerts wirklich um die Ansicht von Rees, noch richtig sei. Die Kirchtürme waren im Foto ja nun völlig anders als im Bild. Der Bürgermeister von Rees konnte dann meine Zweifel ausräumen, weil in der auf Anfrage übersandten Stadtansicht von 1930 die Türme der Kirche dem Bild entsprachen, wie es von Poppe Folkerts gemalt worden war.

Poppe Folkerts war 1936 in den Monaten Juli und August mit seinem Familienboot „Radbod“ unterwegs und hatte nach einer sonnigen Segelfahrt durch die weiten und grünen Wiesen Hollands den Rhein bei Emmerich erreicht. Der „Radbod“ war - wie wir wissen - mit 12,5 Metern Länge und 3,5 Metern Breite ein geräumiger Segelkutter, den Folkerts auch unser „Wohnschiff“ nannte.



Poppe Folkerts - Norderneyer Schaluppen beim Fischfang vor der Insel.

FOTO: PLAVENIEKS

Mit an Bord war die gesamte Familie: Ehefrau Frida, die Töchter Hanna (17 Jahre alt), Frauke (15 Jahre alt) und Almut (9 Jahre alt) sowie der damals sechsjährige Sohn Heiko; Poppe Folkerts selber war 61 Jahre alt.

Man wurde längsseits an einem kleinen, aber kräftigen Schlepper fest vertäut. Das Wasser des Rheins strömt mächtig der See entgegen. Dem „Radbod“ wäre es auf Dauer schwergefallen, aus eigener Kraft rheinaufwärts zu kommen; man hatte schließlich geplant, bis Brohl bei Andernach zu kommen. Diese Reise sollte insgesamt etwa sechs Wochen dauern. Tochter Frauke beschreibt diesen Abschnitt der Reise so:

„Und so werden wir neben anderen großen, schwerfälligen Kähnen langsam aber sicher stromauf geschleppt. Wir sind von jeder Bootsart befreit und strecken uns der Länge nach hin; haben Ohren und Augen weit offen, schauen und lauschen und genießen, durch keine Navigation abgelenkt, die landschaftliche Schönheit mit allen Sinnen. Wie ein buntes, lebendiges, laufendes Bild zieht alles an unserem Auge vorbei. Breit, schwer, eben liegt hinter den Deichen das Land. Jetzt links am Ufer eine auffallend schöne, alte Mühle, reizende Häuser, die sich um sie scharen, ein Wald mit der Spitze einer alten Burg. Vieh

weidet auf den Uferwiesen, Bauernhäuser, eingefaßt von schlanken Bäumen, liegen behäbig am Ufer oder mitten im Land.

Nicht selten ragt ein spitzer Kirchturm über das Land. Am Rande des Flusses rudern in kleinen Fischerbooten ein paar feste Männer und ziehen riesige Netze durch den Strom. Sie fangen Salm und haben reiche Beute. Die Sonne blinkert im klaren blauen Rheinwasser, das der spitze Bug des Schleppers durchschneidet. Links und rechts helles, grünes Land, unterbrochen von eigenartigen Spitzpappelgruppen oder den

runden Wuschelköpfen der krummen, grauen Weiden.

Ein besonderer Reiz wartet unser! Das Städtchen Rees. Ein urdeutsches Stadtbild. Zwei trotzig, breite, gleichhohe Kirchtürme bewachen einen Haufen kleiner Fachwerkhäuschen. Eins wohl ans andere gefügt; zierlich und sauber. Eine alte grünbemooste Stadtmauer mit Türmchen und Zinnen nimmt alles schützend in die Arme. So haben wir uns ein echtes niederrheinisches Städtchen vorgestellt“.

Fortsetzung im nächsten Norderney KURIER



Poppe Folkerts - Blick auf das Atelier im Malerturm.

FOTO: POPPE FOLKERTS-STIFTUNG

Kurz-Biografie



Poppe Folkerts geboren am 9. April 1875 als zweitältester Sohn des Bau- meisters Folkert Janssen Folkerts und seiner Ehefrau Johanna Reemtdina geb. Meyer auf Norderney.

1897 Studienbeginn in der Meisterklasse bei Prof. Carl Saltzmann an der Berliner Kunstakademie. Danach an denen von Königsberg, Düsseldorf und Paris. Ausstellungen in Berlin, Kiel, Düsseldorf, Paris und Ostfriesland. Studienfahrten auf kaiserlichen Segelschiffen von Petersburg nach Norwegen, England über Malta bis Jerusalem und Konstantinopel.

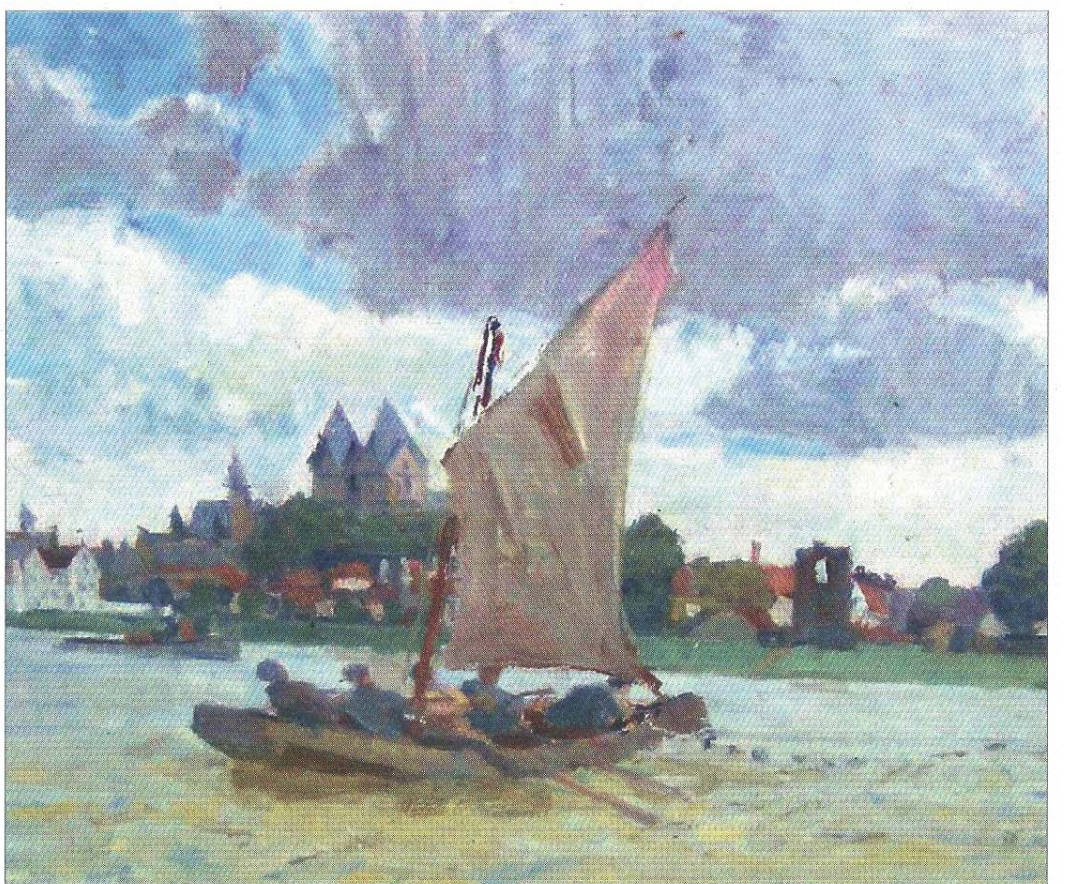
1911 Kauf des Grundstücks am Südwesthörn von Norderney, auf dem 1913 das Turm-Atelier mit Wohnhaus - von den Norderneyern liebevoll „Malerturm“ genannt - entsteht. Im November 1940 wird der „Malerturm“ aus kriegsbedingten

Gründen bis auf das Erdgeschoss abgetragen.

1917 heiratet Poppe Folkerts auf Juist die Kapitänstochter Frida Wilken aus Westeraccumersiel; zwischen 1919 und 1930 werden die vier Kinder (Hanna, Frauke, Almut und Heiko) geboren. 1925 Gründer und jahrelang Vorsitzender des Norderneyer Seglervereins; Mitbegründer des Heimatvereins; er entwirft die Flagge und das Wappen seiner Heimatinsel Norderney.

In den folgenden Jahren unternimmt er - oftmals mit der gesamten Familie - zahlreiche Segeltörns im Norden Deutschlands, durch Holland, Belgien und den Rhein aufwärts. Er nimmt an namhaften Kunstausstellungen in Nordwestdeutschland teil und engagiert sich in den friesischen Kunst- und Kulturvereinen. 1949 im Herbst entstehen seine letzten Bilder in Rodenkirchen bei Köln am Rhein.

Am 31. Dezember 1949 stirbt Poppe Folkerts im 75. Lebensjahr am frühen Silvestermorgen und tritt am 4. Januar 1950 seine letzte Fahrt in See an. In Begleitung der Norderneyer Fischerflotte wird er vom Seenotrettungsboot „Norderney“ feierlich dem Meer übergeben.



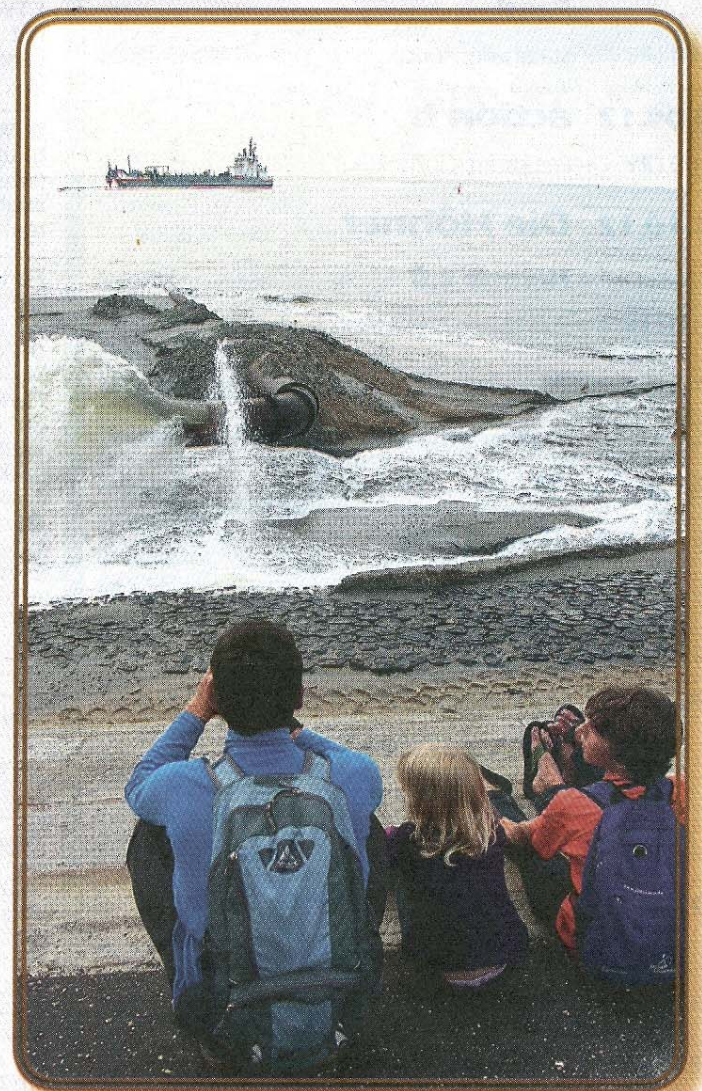
Poppe Folkerts - Rees am Rhein.

FOTO: P. WELBERS



Die Rohre sind verlegt. Es kann losgehen.

Die Rohre sind verlegt: Sand für die Insel



Urlauberlebnis der besonderen Art.



„Baustelle“ mit vielen Zuschauern.



Spezialgerät vor dem Westbadestrand.

Geschäftsanzeigen

seit mehr als **20 Jahren**

Alte Teestube

Café Bistro Alte Teestube

Viktoriastraße 12 / Ecke Strandstraße
morgens ... mittags ... abends ... immer!

montags und freitags – ab 17.30 Uhr
Norderneyer Fisch-Büfett € 14,90

dienstags – ab 17.30 Uhr
Matjes-Büfett € 14,90

mittwochs – ab 17.30 Uhr
Scholle zum Sattessen € 14,90

donnerstags und sonntags – ab 17.30 Uhr
Fisch-Büfett € 14,90

- ♦ täglich geöffnet
- ♦ durchgehend Küche
- ♦ reichhaltige Abendkarte

erstklassige Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Torten

Bei uns sitzen Sie direkt am Meer!

Genießen Sie insulare Gastfreundlichkeit.



Hock's Holzwerkstatt
Ingenieurbetrieb für Tischlerarbeiten

Ihr Spezialist für kreativen Möbelbau!

Im Gewerbegebiet 24
26548 Norderney
Tel.: 0 49 32 / 86 01 95
Mobil: 0179 / 7 85 34 56
E-Mail: benny.hock@gmx.net

Benjamin Hock
Dipl.-Ing. (FH) Holztechnik

Achtung, Achtung!

Zahle bis 7500 Euro, Goldschmuck aller Art, z. B. Armbänder, Uhren, Ketten, Ringe, Broschen, Münzen jeglicher Art zu Höchstpreisen, Tafelsilber, Teppiche, Abendgarderobe, Porzellan, Military 1.+2. Weltkrieg, seriöse Kaufabwicklung und sofortige Barauszahlung.

Tel. 01 78 / 6 04 78 14

Manne Peters Jammerna

Namengebung in Ostfriesland

Personennamen
Patronymische Namen
Ursprung, Entstehung, Niederlage

Verlag Soltan-Kurier-Norden

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Spendenkonto 10 10 10
Pax Bank - BLZ 370 601 93

VISSER ELEKTROTECHNIK V-E-N GMBH
IM GEWERBEGELÄNDE 52A

Kein Licht, kein Strom, wir kommen schon

TEL.: 99 05 05

17 x 24 cm, 944 Seiten, hochwertige gebundene Ausstattung, Schutzumschlag.

ISBN 978-3-939870-59-3
39,80 Euro

Erhältlich im Buchhandel oder in den Kundenzentren Norden, Neuer Weg 33 und Norderney, Wilhelmstr. 2

Das ostfriesische Kinderbuch!

Lükko Leuchtturm und seine Freunde
8. Auflage

Spannende und witzige Rätselgeschichten aus Ostfriesland
Verlag Soltan-Kurier-Norden

12,40 €

Erhältlich im Buchhandel oder direkt bei
Soltan-Kurier-Norden • Stellmacherstraße 14 • Norden
SKN-Kundenzentrum • Neuer Weg 33 • Norden
sowie in der Verlagsgeschäftsstelle
Ostfriesischer Kurier • Wilhelmstraße 2 • Norderney
Telefon: 0 49 31 / 925-174 • Fax: 0 49 31 / 925-168
E-Mail: verlag@skn.info • www.skn.info • www.buchshop.skn.info

Norderney Kurier

Verlagsgeschäftsstelle:
Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney
Tel. (0 49 32) 8 69 69-10 • Email: norderney@skn.info

- Die Wochenzeitung für die Nordseeinsel Norderney -

WIR BRINGEN SIE HIN

Öffnungszeiten
03.09. bis 04.11.2012

Reedereibüro im Haus Schifffahrt:

| | |
|---------|-------------------|
| Mo - Fr | 08:30 - 13:00 Uhr |
| | 15:00 - 17:30 Uhr |
| Sa | 10:00 - 12:00 Uhr |
| So | geschlossen |

Fahrtkartenausgabe am Hafen Norderney:

| | |
|---------|-------------------|
| Mo - Do | 05:45 - 19:00 Uhr |
| Fr | 05:45 - 19:15 Uhr |
| Sa + So | 05:45 - 19:00 Uhr |

für Fahrkartenerkäufe und kurzfristige Platzreservierungen.

| 03.09. bis 04.11.12 | |
|---------------------|--------------|
| Norddeich ab | Norderney ab |
| täglich | |
| Mo-Sa 6.15 | 6.15 |
| 7.30 | Mo-Sa 7.30 |
| 8.45 | 8.45 |
| 10.30 | 10.15 |
| 11.45 | 11.45 |
| 13.30 | 13.15 |
| 15.30 | 15.15 |
| 16.45 | 16.45 |
| 18.15 | 18.00 |
| zusätzlich freitags | |
| 20.30* | 19.15* |

*auch am Do., 05.04., Mi., 16.05. und Mi., 06.06.2012

FRISIA
Aktiengesellschaft
Reederei Norden-Frisia

Ostfriesland Magazin

Jetzt im Handel oder direkt bei SKN

- Starkomiker Otto Waalkes
Geburtstagsgruß aus dem Otto-Huus
- Meer-Strom
Offshore-Windpark „Riffgat“
- Weltumsegler Wilts
Aufbruch ins Unbekannte
- Jade-Weser-Port in Wilhelmshaven
Land in Sicht: Jahrhundertprojekt nimmt Fahrt auf

Verlagsgeschäftsstelle Norderney • Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney
Telefon: 0 49 32 / 8 69 69-0 • Fax: 0 49 32 / 8 69 69-20 • E-Mail: aboservice@skn.info

Veranstaltungen

- VERANSTALTUNGEN im September -

Henrietta
Kultur- und Gästehaus Norderney

TATKRAFT
Dagmar Thiel

Mittwoch, 5. September 2012
Geschichten von der Liebe und dem Leben
- Lesung unterschiedlicher Autoren mit dem Schauspieler Jo Schmitt Eintritt 10,- €

Mittwoch, 12. September 2012
„Der Tod des Beamten“ und andere tragikomische Geschichten von Anton Tschekow
- Szenische Lesung mit dem Schauspieler Jo Schmitt Eintritt 10,- €

Mittwoch, 19. September 2012
Die merkwürdige Welt des Danil Charms
Der Schauspieler Jo Schmitt spielt und liest komisch-skurrale Texte des russischen Autors. Eintritt 10,- €

Montag, 24. September 2012
Aufbruch - Veränderung - Neubeginn
Lesung aus „Nachtzug nach Lissabon“ von Pascal Mercier – ergänzt durch Coaching-Impulse und kleinen Übungen zur Verwirklichung der eigenen Möglichkeiten. Eine Veranstaltung von TATKRAFT-Coaching und dem Schauspieler Jo Schmitt Eintritt 15,- €
Beginn jeweils 19:30

Samstag, 15. September
Samstag, 22. September
10 bis 13 Uhr
Seminar „Wege zur Entspannung“ 45,- €

Montag, 10. September
19.30 bis 21 Uhr
Stress-Frei-Gespräch
Thema: Für meinen Stress kann ich nichts – oder doch? Dem selbstproduzierten Stress auf der Spur. 12,- €

Montag, 17. September
19.30 bis 21 Uhr
Stress-Frei-Gespräch
Thema: Glück und Wohlbefinden - Meine Lebensbedürfnisse und wie ich sie mir erfülle 12,- €

Jeden Dienstag
jeweils 18.30 - 19.30 Uhr
Progressive Muskelentspannung
offenes Entspannungsangebot 8,- €

TATKRAFT-Praxis für Coaching
Strandstr. 7b
Info und Anmeldung: Tel. (0 49 32) 46 76 61

7 Inseln in einem Buch!
Der Reiseführer „Ostfriesische Inseln“

SILKE ARENDS
REISEFÜHRER
OSTFRIESISCHE INSELN
DORRUM • JÜST • NORDERNEY • BALDWIN • LANGEDOO • SPENKROOG • VORGERDORF

9,95 €

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Norderney
- Bestattungsdienst -

Organisation von:
- Überführungen
- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen

Ansprechpartner: H. Engelmann
Tel. 0 49 32 / 8 29 30 - Jann-Berghaus-Straße 46
www.kirchengemeinde-norderney.de

Stellenmarkt

Wohnungsbetreuung
(Reinigung und Schlüsselübergabe) für 2 (4) Wohnungen auf Norderney gesucht. Gerne auf 400-Euro-Basis. Handy kann gestellt werden.
Tel. 01 72-8898586

SKN Kundenzentrum

Norden, Neuer Weg 33
Tel. (0 49 31) 925 157
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-14.00 Uhr

Norderney, Wilhelmstraße 2
Tel. (0 49 32) 8 69 69-10
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-16.30 Uhr, Sa. 9.30-12.00 Uhr

TAO Praxis Mr. Lee

Traditionelle chinesische Medizin
Bülwallee 6 • 26548 Norderney
Thalasso Hotels Nordseehaus
Tel. 88 15 04 oder 01 57-77 33 72 07
www.norderney-tcm-mrlee.de

Wir blicken durch ...

... wenn's um Umwelt- und Naturschutz geht. Machen Sie mit.
NABU - für Mensch und Natur.
Infos anfordern beim NABU, 10108 Berlin oder unter www.nabu.de

Ihr Name

Im Bund mit der Natur.

Die BUND-Stiftung ermöglicht Ihnen ein langfristiges Engagement für Umwelt und Natur. Der Vorteil: Das Kapital der Stiftung bleibt erhalten, aus den Erträgen werden Projekte zum Schutz der Natur und der Umwelt gefördert. **Werden Sie Stifterin und Stifter** und erleben Sie Naturschutz in der vordersten Reihe. Wie das aussieht, erfahren Sie unter:
www.bund-stiftung.de

Oder fordern Sie kostenlose Infos zur BUND-Stiftung an:
www.bund.net

BUND
FREUNDE DER ERDE
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.

Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin
Fax 030 275 86-440
info@bund.net